



Langsam steigt das Lampenfieber: Am 10. September feiert die Musical-AG der Erich-Klausener-Schule Premiere mit dem neuen Saisonstück.

FOTOS BRAMBRINK

Im Tanzmodus: Teenager rebellieren auf dem Paschenberg

HERTEN. Von wegen Ferien – in der Aula der Erich-Klausener-Schule ging in den letzten Wochen die Post ab. Mehr als 30 Schülerinnen und Schüler haben dort den Aufstand geprobt – und der Schulleiter ist machtlos.

Von Tina Brambrink

Sie wollen tanzen und feiern, er ist dagegen. Das riecht nach Stress in der Aula der Erich-Klausener-Schule (EKS). Martin Kissenkötter, normalerweise souveräner Schulleiter am Paschenberg, hat schlechte Karten gegen diese aufmüpfige Meute.

Für das neue Musical der bischöflichen Realschule schlüpft der 61-Jährige in eine ungewohnte Rolle. Er spielt den strengen Reverend in „#Dancing Matters“. An seiner Seite: 30 Schülerinnen und Schüler und Ehemalige im Alter von 10 bis 21 Jahren. Alle hören diesmal nicht auf sein Kommando, Regie bei der aktuellen Produktion führt Julia Fuchs.

Die Hertenerin – Lehrerin für Sport, Englisch, Sowi und Reli an der EKS – hat den Staffelnstab von der langjährigen Musical-Fachfrau Irmgard Vennes übernommen. Die 38-Jährige macht ihre Schützlinge unter anderem mit 24 Wochenend-Proben fit für die nächsten Auftritte.

Am 10. September hebt sich der Premierenvorhang

Am 10. September hebt sich der Premierenvorhang. Mit „einem kleinen militärischen Grundton“ und klaren Anweisungen lenkt Ju-

lia Fuchs das Geschehen auf der Bühne. Noch brauchen die meisten Spickzettel oder schielen bei Texthängern aufs Handy, noch sitzt nicht jeder Tanzschritt perfekt.

„Für unser neues Musical, das an den amerikanischen Tanzfilm ‚Footloose‘ angelehnt ist, gab es bisher keine Bühnenfassung. Ich habe das Drehbuch zusammen mit den Schülerinnen und Schülern geschrieben und auch die Texte übersetzt“, erzählt Julia Fuchs. Und gerade deshalb ist sie stolz wie Bolle, wie gut es schon klappt, vier Wochen vor der Premiere, läuft. Die Probendisziplin sei prima, die Unterstützung der Eltern durch Verpflegung, Aufmunterung etc. enorm. Alle haben viel Freizeit in den Sommerferien geopfert, jeder ist mit Herzblut und Leidenschaft dabei.

Und natürlich wird alles wie immer komplett in Eigenregie auf die Beine gestellt – professionell von der Technik über die typischen 80er-Jahre-Klamotten bis in die letzte Requisite. Nicht umsonst gab es seit dem Musical-Startschuss im Jahr 2007 mit Abbas „Dancing shoes“ gleich mehrere prämierte Inszenierungen an der Erich-Klausener-Schule. Und nicht umsonst sind die fünf Aufführungen jedes Mal in Rekordzeit ausver-



Auch ein alter VW-Käfer spielt eine der Hauptrollen: v.l. Ben Spiekermann, Mercedes Felling, Elias Spiekermann, Jule Burchard, Majda Mulavdic und Roza Celik.



Sorgen für große Gefühle auf der Bühne: Elias Spiekermann und Jule Burchard.

kauft. Mit einem 50-köpfigen Fanclub reist allein Martin Kissenkötter aus seiner Heimatstadt Dülmen an.

Alter VW-Käfer beamt Zuschauer in die 80er-Jahre

Ein himmelblauer VW-Käfer wird die Zuschauerinnen

und Zuschauer diesmal mit in die 80er-Jahre mit bekannten Hits dieser Zeit beamen: Ren ist aus der Großstadt Chicago ins Kaff Bomont gezogen, in dem das Tanzen nach einem tödlichen Unfall von Jugendlichen nach einer Party ver-

boten ist. Die Kids rebellieren... Auf dem Paschenberg spielt Elias Spiekermann den Helden, der den Tanz zurück in die Kleinstadt bringt. In weiteren Hauptrollen sind Jule Burchard, Emma Fuchs, Emilia Ulmer und mit Mercedes Felling und Ben Spiekermann auch zwei ehemalige EKS-Schüler zu sehen. Und auch der zweite Schulleiter kneift nicht: „Mein Stellvertreter Maik Hunger spielt meine devote Ehefrau“, erzählt „Reverend“ Martin Kissenkötter.

In „#Dancing Matters“ geht bei Songs wie „Holding out for a hero“ oder „Let’s hear it for the boy“ und energiegelassenen Tanzszenen ordentlich die Post ab. Auch die wunderschönen Balladen werden mit starken Stimmen und viel Gefühl in Szene gesetzt. Unser Tipp: Nicht vergessen!

Info: Die Aufführungen von „#Dancing matters“ finden am 10.9., 16.9. und 17.9., je um 19 Uhr, und am 11.9. und 18.9., je um 15 Uhr statt. Karten zum Preis von 6 Euro (unter 16 Jahre) und 10 Euro gibt es im Freizeitbüro der Erich-Klausener-Schule, Ebbelicher Weg 19.

Ein Video finden Sie unter: www.hertener-allgemeine.de

Herten

Auf der Probebühne

Die EKS ist wieder im Musical-Fieber.

→ Seite 5